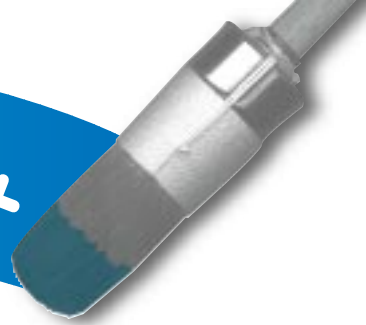


+++ maler telegramm +++



news:

- problemlösung: **brandschutzbeschichtungen auf stahl**
- objektlösung: **neue fassade dank bito silikonharz-fassadenfarbe sh 322**
- dextra pt: **ohne schatten an der wand**
- recht: **vertragsstrafe -2-**

bitofest in heinersdorf:

10 ereignisreiche jahre...

...liegen hinter bito in heinersdorf. wir meinen: ein guter grund zum feiern.

am 28. september sind sie herzlich eingeladen, mit uns und unseren industriepartnern auf die erfolgreiche zusammenarbeit in der vergangenheit und der zukunft anzustoßen. seien sie gespannt auf 10 highlights aus den vergangenen jahren, 10 % messerabbatt auf diverse artikel, unser bito-bier und vieles mehr.



wir freuen uns auf sie!

+++ stop +++ +++ stop +++
 bito-silikonharz fassadenfarbe sh 322 10 x 12,5 liter
ab dm 7,77 pro liter
+++ stop +++ +++ stop +++



problemlösung:

brandschutzbeschichtungen auf stahl

warum soll stahl mit einem brandschutzanstrich beschichtet werden? stahl ist nicht brennbar, aber stahlträger und stützen verlieren ihre statischen eigenschaften ab temperaturen von 500° c. durch das verbiegen und verformen der bauteile stürzen die gebäude im brandfalle zu-

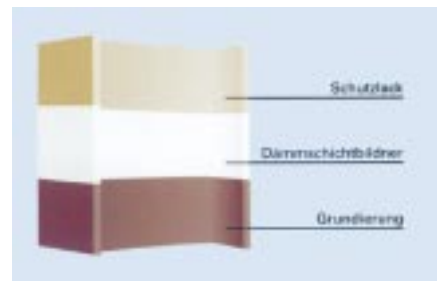


sammen. durch eine pyroprotect-beschichtung der rütger's-organics gmbh kann erreicht werden, daß der zeitpunkt des statischen versagens verzögert wird. bei

den aufgetragenen beschichtungen kommt es unter einwirkung von hitze zu einer chemischen reaktion und damit verbunden zu einer schaubildung von ca. 40-50 mm. die entstehende schaum-schicht hat eine hohe dämmwirkung und verhindert für eine bestimmte zeit die direkte brandeinwirkung auf den untergrund.

bei den tragenden konstruktionen im stahlbau läßt sich durch die unbrennbarkeit des materials eine f-klassifizierung, d.h. eine verlängerung der funktion in minuten erreichen. es sind damit feuerwiderstandsdauern bis f 60 – also 60 minuten – zu erreichen. die beschichtungssysteme werden seit jahren erfolgreich eingesetzt und haben gegenüber den als alternative zu betrachtenden verkleidungen den vorteil, daß die profilfolgende stahlstruktur und die möglichkeit der farblichen gestaltung, auf die der planer und bauherr wert legen, erhalten bleibt. nicht zu vernachlässigen bei einer be-

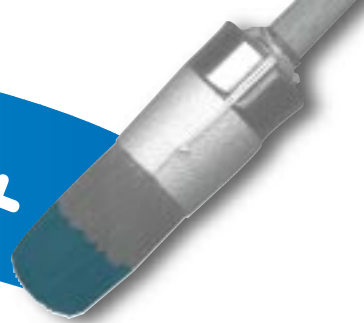
schichtung ist die reduzierte gewichtsbelastung im vergleich zu einer plattenverkleidung. der industrie ist es gelungen, die produkte soweit zu optimieren, daß



bei einer fachgerechten verarbeitung, wie z. b. airless-spritzen, optimale oberflächen zu erreichen sind. in der praxis hat sich gezeigt, daß die beschichtungen wirtschaftlich sind, da sie sich in das system der korrosionsschutzgrundierung und farbgebenden decklack einordnen.

(quelle: rütger's organics)





objektlösung:

so urteilt der fachmann:

neue fassade dank bito silikonharz-fassadenfarbe sh 322

„wir wurden nicht enttäuscht...“

je nach ihrer porosität, saugen mineralische baustoffe/untergründe bei kontakt mit wasser mehr oder weniger viel flüssigkeit auf, woraus diverse bauwerksschäden resultieren können. beispiele dafür sind u.a.

- wanddurchfeuchtungen
- rissbildungen
- frost- und frost/tausalzschäden
- salzausblühungen
- verschmutzungen/schmutzausläufer
- beeinträchtigung des wärmedämmvermögens
- schimmel-, moos- und algenbewuchs

diese und andere schäden lassen sich durch hydrophobierende grundierungen/imprägnierungen und durch den einsatz von bito silikonharz-fassadenfarbe sh 322 verhindern oder verringern bzw. hinauszögern. durch schaffung einer in den baustoff gehenden hydrophoben zone wird die kapillare wasseraufnahme erheblich reduziert, die bausubstanz bleibt trockener und ist folglich weniger anfällig gegen die genannten schadensmechanismen.



im vorliegenden fall wurde der firma jürgen brosko eine fassadenrenovierung in der attilastraße in berlin-tempelhof übertragen. die insgesamt rund 7.000 m² fläche war in teilweise sehr schlechtem zustand. nach abstimmung mit dem auftraggeber und dem verantwortlichen industrieaußendienst entschied man sich für eine systemlösung aus dem bito-programm.

da die systemprodukte gezielt aufeinander abgestimmt waren, wurden optimale ergebnisse erreicht. mit der tiefenwirkung im untergrund konnte der putz tiefgreifend verfestigt und die kapillare saugfähigkeit gestoppt werden:

- bito siloxan-grundierung lf sg 324
- bito siloxan-grundfestiger lh gf 323

die verfestigte trockenzone war eine optimale grundlage für den darauffolgenden, spannungsarmen, nicht thermoplastischen fassadenschutz durch

- bito silikonharz-fassadenfarbe sh 322

bito silikonharz-fassadenfarbe sh 322 ist gut strapazierfähig, matt auftrocknend und kann in vielen, hoch lichtechten farbtönen geliefert werden. für das genannte objekt wurden drei verschiedene farbtöne verwendet: ein rosé, ein gelbtönen und weiß. die systemprodukte sind atmungsaktiv, d. h. der wasserdampf aus dem inneren kann jederzeit sicher diffundieren.

die genannten produkte sorgen heute – nach erfolgreicher teilrenovierung – für einen substanzerhaltenden, regenabweisenden fassadenschutz und halten die renovierungsflächen länger sauber.



herr viktor lesko, firma malermeister jürgen brosko

„bei einem objekt von 7.000 m² ist es äußerst wichtig, dass man sich auf die qualität der produkte verlassen kann. die systemprodukte von bito haben uns nicht enttäuscht – das kann ich heute nach erfolgreicher teilrenovierung berichten. mein urteil lautet:“

verarbeitbarkeit:



preis/leistung:



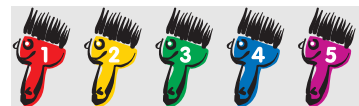
ergiebigkeit:



ökologie:



service:



1 „pinsel“ = mangelhaft
2 „pinsel“ = ausreichend
3 „pinsel“ = befriedigend

4 „pinsel“ = gut
5 „pinsel“ = sehr gut
6 „pinsel“ = herausragend



+++ maler telegramm +++

dextra pt pigmentierter tapetengrund von henkel:

ohne schatten an der wand

hellgrundige tapeten, bedruckt mit zarten farben, sind im trend bei der wand- und deckengestaltung: von den kunden des malers und lackierers werden immer öfter stabilit®-vliestapeten verlangt. aber auch elegante tapeten aus papier, textil und dünnem vinyl, aus gras und seide sind nach wie vor gefragt.



all diese aktuellen wandbekleidungen haben eines gemeinsam: sie sind relativ durchscheinend. farbliche unterschiede des untergrunds können nach dem tape-

zieren die elegante optik der wandfläche durch unschöne flecken stören. diesem problem kann schnell und einfach vorgebeugt werden: „dextra pt“, der pigmentierte tapetengrund von henkel, macht den untergrund zum einheitlich hellen hintergrund für jede tapete. zudem wird seine saugfähigkeit auf das für die trocknung des kleisters ideale maß reguliert und die tragfähigkeit gefestigt.

**farblich uneinheitliche untergründe
ursachen und lösungen:**

altbauputze

ursache:

für die wiederholten ausbesserungen der putzflächen wurden im laufe der zeit unterschiedliche spachtelmassen verwendet. jede spachtelung trocknet in einem anderen farbtone bzw. weißgrad auf. diese unterschiedlichen putzstellen zeigen sich als schatten durch transparente tapeten.

lösung:

„dextra pt pigmentierter tapetengrund“ egalisiert diese unterschiede vor dem tapezieren.

gespachtelter gipskarton

ursache:

noch deutlicher sind die farbtendifferenzen im trockenbau, wenn die fugen zwischen den gipskartonplatten mit einer weiß auf trocknenden spachtelmasse verschlossen werden.

lösung:

„dextra pt pigmentierter tapetengrund“ macht die gesamte fläche so gleichmäßig hell, dass die farbübergänge verschwinden.

flächen mit starken farbdifferenzen

ursache:

die farbauffälligkeiten am untergrund können noch viele andere ursachen haben: verschmutzungen, anstriche, bleistiftmarkierungen oder unterschiedliche baumaterialien.

lösung:

große ursache, verblüffende wirkung: ein einziges mal den pigmentierten tapetengrund „dextra pt“ auf die wand streichen oder spritzen – und die fläche ist ideal für das tapezieren vorbereitet.

(quelle: henkel kgaa)

neue broschüre informiert über wege der effizienzsteigerung:

rationelles arbeiten mit produkten von bito

die bito-marke mit ihren hervorragenden qualitäten gilt seit jahren als ausdruck des vertrauens der handwerker in das haus bito.

mit unserem leistungsstarken bito-sortiment und unter nutzung der modernen, technischen hilfsmittel unserer partner können sie eine beachtliche effizienzsteigerung erzielen – eine investition, die sich auszahlt.

in einer soeben erschienenen broschüre erläutern wir unser konzept.

wir haben für den malerbereich verschiedene module zusammengestellt. in der broschüre wird genau auf die in diesen modulen genutzten bito produkte, die technische unterstützung sowie die arbeitsschritte eingegangen.

die effizienzsteigerung durch nutzung der bito produkte in kombination mit profes-



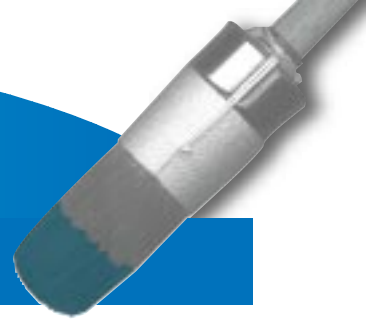
sioneller maschinentechnik unserer partner festo und wagner wird anhand von beispielrechnungen verdeutlicht.

unter der überschrift „effizienz durch wissen“ informiert die broschüre über die in unserem haus mit großem erfolg veranstalteten praxisseminare „**profis für profis**“. ziel dieser praxisseminare ist es, die vorteile des einsetzes von maschinentechnik aufzuzeigen und zu demonstrieren, wie gut die geräte und produkte miteinander harmonieren, wie viel zeit, arbeit und geld man durch den effektiven einsetz technischer hilfsmittel sparen kann. hier können sie das bito konzept gründlich testen – eine gelegenheit, die sie sich nicht entgehen lassen sollten !

die broschüre liegt ab sofort in den bito-niederlassungen für sie bereit.



die pin^{sel}wand



an dieser stelle sind sie gefragt!
senden sie uns ihre beiträge – bei veröffentlichung erwartet sie eine kleine überraschung.

recht:

vertragsstrafe -2-



bereits in der rechtsecke der letzten ausgabe hatten wir die problematik erörtert, wann ein vertragsstrafeverlangen des auftraggebers berechtigt ist. da die vertragsstrafe zunächst im bauvertrag wirksam vereinbart sein muß, ist diese – sofern eine einbeziehung über allgemeine geschäftsbedingungen erfolgt – zunächst an § 9 agbg zu messen. hierzu sind unlängst einige interessante entscheidungen ergangen.

eine formularmäßige vertragsbestimmung ist nach der rechtsprechung des bgh unangemessen im sinne von § 9 agbg, wenn der verwendende mißbräuchlich eigene interessen auf kosten des vertragspartners durchzusetzen versucht, ohne dessen interessen hinreichend zu berücksichtigen und ihm einen angemessenen ausgleich zuzugestehen (bgh, njw 1993, 2738). eine vertragsstrafenklausel ist insbesondere dann unwirksam, wenn sie in der höhe nicht begrenzt wird. als ebenso unangemessen wurde erachtet, wenn für die überschreitung eines arbeitstages als vertragsstrafe ein tagessatz von 0,5 % der auftragssumme vorgegeben war (bgh, nzbau 2000, 327). begründet hat dies der bgh damit, daß ein hoher tagessatz die vertragsstrafe schneller anwachsen läßt und insoweit die obergrenze bereits nach einem sehr kurzen zeitraum erreicht ist. hinsichtlich der frage, in welchem zusammenspiel von tagessatz und obergrenze eine vertragsstrafenklausel noch angemessen erscheint, ist jüngst ein weiteres klarstellendes urteil des bgh ergangen: eine klausel, die die überschreitung eines arbeitstages mit einem satz von 0,28 % der auftragssumme unter berücksichtigung einer obergrenze von 10 % der bruttovergütungssumme beschwert, erachtete der bgh für unbedenklich (bgh, baur 2001, 793). dieses urteil bezog sich jedoch ausdrücklich auf die problematik der überschreitung von endterminen, so daß die frage, inwieweit in agb's zwischentermine wirksam mit einer vertragsstrafe pönalisiert werden können, weiterhin rechtlich nicht abschließend geklärt ist.

K&K
RECHTSANWÄLTE

Tel. 03341 / 34 75 50

überblick:

ihr terminkalender für 2001

für ihre kurzfristige planung

- 07.–19.08. „stomp“
(theater des westens)
- 17.–18.08. „schlössernacht 2001“
(potsdam)
- 18.08. bitofest uelzen
- 02.09. „modern talking“
(parkbühne wuhlheide)
- 09.09. andré rieu (waldbühne)
- 11.09. klaus hoffmann „afghana“
(renaissancetheater)
- 19.09. manfred krug – live lesung
u. gesang (konzerthaus)
- 19.09. „him“ (columbiahalle)
- 24.09. „r. kelly“ (velodrom)
- 28.09. bitofest heinersdorf

für ihre langfristige planung

- 01.10. „die jungen tenöre“
(friedrichstadtpalast)
- 07.10. „roxette“ (arena)
- 19.10. bitofest eberswalde
- 01.11. „destinys child“
(velodrom)
- 11.11. janet jackson – live
(velodrom)
- 24.11. „bap“ (columbiahalle)
- 11.12. „ub 40“ (columbiahalle)
- 14.–16.12. „max raabe &
palastorchester“
(columbiahalle)

internet-wissen:

kurz und bündig – teil 7

- **site**
die menge der seiten in einem www-angebot ergibt eine site.
- **url (uniform resource locator)**
bezeichnung für eine internet-adresse.
- **webmaster**
bezeichnung für den technischen betreuer einer site.
- **zip**
das gängigste format für komprimierte dateien. in einer zip-datei werden mehrere dateien komprimiert und zusammen verpackt, um speicherplatz zu sparen. diese dateien können nur mit einem entsprechenden programm ge- und entpackt werden (winzip). so lassen sich größere dateien schneller per e-mail versenden.

